



Kirche und Zuflucht e.V.

c/o Dr. Tobias Krohmer  
Schönstraße 8  
60327 Frankfurt am Main  
Sitz: Frankfurt am Main  
Reg.-Nr.: VR 16515

Frankfurt am Main, den 19.08.2021

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,  
sehr geehrter Herr Außenminister,  
sehr geehrter Herr Innenminister,

als Freiwillig Engagierte und Aktive in der Arbeit mit Geflüchteten erreichen uns in diesen Tagen immer mehr Hilferufe zutiefst verzweifelter aus Afghanistan stammender Menschen, die hier in Deutschland Schutz gefunden haben, deren Angehörige und Familien aber noch in ihrem Heimatland sind und bislang nicht nachkommen konnten und es wahrscheinlich nun auch nicht mehr können.

Ebenso wie diese Menschen, die sich an uns wenden, sind wir erschüttert darüber, wie schnell sich die Situation in Afghanistan zum Schlechten gewendet hat. Wir möchten nicht verhehlen, dass wir dabei auch Wut darüber empfinden, dass Ihre Regierung das Problem nicht früher und ernsthafter in den Blick genommen hat.

Zugleich sind wir aber auch angewidert von dem nun betriebenen politischen „blame game“ und „finger pointing“ sowie von der wahlkampfaktischen Ausschlichtung des Themas durch manche politisch Aktiven. Mit alle dem ist den betroffenen Menschen in Afghanistan überhaupt nicht geholfen. Was es nun vielmehr braucht, ist die Bereitschaft, nach Lösungen zu suchen, dabei neue Denkwege einzuschlagen und ggf. auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen.

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <a href="http://www.magom.de">www.magom.de</a>   | <b>Vorstand:</b>                   |
| <a href="mailto:info@magom.de">info@magom.de</a> | Dr. Tobias Krohmer, Vorsitzender   |
| Evangelische Bank                                | Anja Harzke, stv. Vorsitzende      |
| BIC GENO DEF1 EK1                                | Nicole Lauterwald, Schatzmeisterin |
| IBAN: DE22 52060410 0005 0235 30                 | Susanne Domnick, Beisitzerin       |
|  | Heike Scherneck, Beisitzerin       |

Folgenden Vorschlag möchten wir Ihnen hierbei unterbreiten:

1. Die Bundesregierung startet unverzüglich eine internationale Initiative mit dem Ziel, ein möglichst breites Bündnis zu schmieden, das mit den Taliban Verhandlungen aufnimmt.
2. Das Ziel der Verhandlungen ist, die Taliban dazu zu bewegen, Ausreisewilligen aus Afghanistan freies Geleit zu gewähren und es zuzulassen, sie über eine internationale Luftbrücke auszufliegen. Die Organisation dieser Luftbrücke übernehmen die am Bündnis beteiligten Staaten.
3. Um die Kooperationsbereitschaft der Taliban zu erhöhen wird nicht primär mit militärischen Optionen gedroht, sondern es werden positive Angebote gemacht. Das alles bestimmende Ziel ist, das Leben möglichst aller ausreisewilligen Menschen zu retten.
4. Es gibt seitens der am Bündnis beteiligten Staaten die Zusicherung, dass die Ausgeflogenen ein ordentliches Aufenthaltsrecht erhalten. Die Organisation der Ausreise erfolgt daher so unbürokratisch wie überhaupt möglich.

Dass eine solche Initiative von einem möglichst internationalen Bündnis durchgeführt werden sollte, schlagen wir nicht deshalb vor, damit pro Staat möglichst wenig Asylsuchende aufgenommen werden müssen, sondern weil ein breites Staatenbündnis einfach eine bessere Verhandlungsposition haben wird. Sollten sich keine anderen Staaten der Initiative anschließen wollen, müsste aus unserer Sicht Deutschland alleine vorangehen.

Im Gegensatz zu manchen halten wir es nämlich für geboten, *dass sich 2015 wiederholt*. Deutschland hat seinerzeit internationale Verantwortung und die Bundesregierung in ihrem Handeln ihre Treue zur Verfassung bewiesen, insofern sie dem Schutz der Menschenwürde und der Menschenrechte den uneingeschränkten Vorrang eingeräumt hat, den Art. 1 GG von ihr fordert.

Abschließend möchten wir noch einen fünften Punkt anführen, der sich vielleicht von selbst versteht, aber trotzdem nicht unerwähnt bleiben soll:

5. Es wird auf unbeschränkte Zeit keine Abschiebungen nach Afghanistan oder in irgendein Land geben, das Abschiebungen nach Afghanistan vornimmt oder auch nur vorzunehmen bereit wäre.

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <a href="http://www.magom.de">www.magom.de</a>   | <b>Vorstand:</b>                   |
| <a href="mailto:info@magom.de">info@magom.de</a> | Dr. Tobias Krohmer, Vorsitzender   |
| Evangelische Bank                                | Anja Harzke, stv. Vorsitzende      |
| BIC GENO DEF1 EK1                                | Nicole Lauterwald, Schatzmeisterin |
| IBAN: DE22 52060410 0005 0235 30                 | Susanne Domnick, Beisitzerin       |
|  | Heike Scherneck, Beisitzerin       |

Wir glauben, dass der von uns hier aufgezeigte Weg einer ist, auf dem zwar nicht alles, aber doch vieles, was bislang desaströs gelaufen ist, wieder auf eine gute Bahn gelenkt werden kann.

Wir bitten Sie eindringlich, diesen Vorschlag ernsthaft zu überdenken und aufzugreifen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Tobias Krohmer, Vorsitzender  
Anja Harzke, stellv. Vorsitzende  
Nicole Lauterwald, Schatzmeisterin  
Susanne Domnick, Beisitzerin  
Heike Scherneck, Beisitzerin

|  |                                    |
|--|------------------------------------|
| <a href="http://www.magom.de">www.magom.de</a>   | <b>Vorstand:</b>                   |
| <a href="mailto:info@magom.de">info@magom.de</a> | Dr. Tobias Krohmer, Vorsitzender   |
| Evangelische Bank                                | Anja Harzke, stv. Vorsitzende      |
| BIC GENO DEF1 EK1                                | Nicole Lauterwald, Schatzmeisterin |
| IBAN: DE22 52060410 0005 0235 30                 | Susanne Domnick, Beisitzerin       |
|  | Heike Scherneck, Beisitzerin       |